

Freudenstadt, Württemberg.

4⁰/₁₀₀ Stadtgemeinde-Anleihe von 1903. M. 510 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1905 ab entweder durch Rückkauf oder Verl. am 1./10. per 1./4. des folg. Jahres oder teils durch Rückkauf, teils durch Verl. in 50 J. bis 1954; vom 1./10. 1913 ab verstärkte Tilg. zulässig. Zahlst.: Freudenstadt: Stadtkasse, C. Haug Nachf.; Stuttgart: Württ. Vereinsbank. Eingeführt in Stuttgart 13./11. 1903 zu 103⁰/₁₀₀. Kurs in Stuttgart Ende 1903—1914: 103.25, 103, 102.50, 102, 98, 100, 99.75, 99, 99, 97.25, 93.50, —⁰/₁₀₀.

4⁰/₁₀₀ Stadtgemeinde-Anleihe von 1906. M. 280 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1908 ab innerhalb 50 Jahren, ausserordentl. Tilg. und Zinsreduktion bis 1916 ausgeschlossen. Zahlst.: Freudenstadt: Stadtkasse; Frankfurt a. M.: Disconto-Ges.; Stuttgart: Stahl & Federer A.-G.; Heilbronn: Stahl & Federer A.-G. Aufgelegt in Heilbronn im Juli 1906 zu 102⁰/₁₀₀. Die Anleihe wird nicht gehandelt. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Friedberg, Grossherzogtum Hessen.

Gesamte Stadtschuld: M. 1 315 564. — Vermögen: M. 3 450 000.

3¹/₂ Stadt-Anleihe von 1905. M. 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Bis 1./10. 1910 unkündbar u. unverlosbar; von diesem Termine ab durch Verlos. im März per 1./10. mit jährl. 1¹/₂%; vom 1./10. 1910 ab verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. mit 6 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Friedberg: Stadtkasse; Frankf. a. M. u. Marburg: Baruch Strauss. Eingeführt in Frankf. a. M. 29./11. 1905 zu 99⁰/₁₀₀. Kurs Ende 1905—1914: 99, 95, 90, 91.30, 91.50, 90.50, 90.50, 86.50, 83.50, —⁰/₁₀₀. Notiert in Frankf. a. M. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Fürstenwalde a. Spree.

Stadt-Anleihe von 1900 im Gesamtbetrage von M. 3 000 000. Davon begeben:

3¹/₂ Stadt-Anleihe von 1900 (Ausgabe 1903). M. 1 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1904 ab durch Verl. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. wenigstens 1¹/₂% u. Zs.-Zuwachs in längstens 35 J.; dem Tilg.-F. werden ferner die Betriebsüberschüsse des Schlachthauses, der Kaserne, der sonst. Kasernementsbauten, der Kanalisation u. der Wasserleitung zugeführt; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Fürstenwalde a. Spree: Stadtkasse; Berlin: Delbrück Schickler & Co., Nationalbank f. Deutschl. Aufgelegt in Berlin 3./10. 1903 M. 1 500 000 zu 98.75%. Kurs in Berlin Ende 1903—1914: 99, 98.10, 98.40, 95.20, —, 93.50, 95, 95.50, 97.50, 96.70, 95.10, —⁰/₁₀₀.

3¹/₂ Stadt-Anleihe von 1900 (Ausgabe 1905). M. 1 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1905 ab wie Ausgabe 1903. Zahlst.: Wie oben. Die Anleihe wurde in Berlin im April 1905 eingeführt. Kurs in Berlin mit Ausgabe von 1903 zus. notiert. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Fürth.

Gesamte Stadtschuld Ende 1914: M. 19 724 983. — Gemeinde-Vermögen: M. 27 830 024.

3¹/₂ Stadt-Anleihe von 1887. M. 2 000 000 in Stücken à M. 400, 1000, 2000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Von 1888—1931 durch Verlos. im Juni per 31./8. Zahlst.: Fürth: Stadtkasse; München: J. N. Oberndörffer. Kurs in München Ende 1890—1914: 95, 94.50, 95.50, 95.40, 99.30, 101, 100.50, —, 97.50, —, 90.50, 95, 97.50, 98, 98.20, 98, —, 91, 92, 92.50, 91.75, 89.50, 88, 87.50, 90⁰/₁₀₀.

Stadt-Anleihe von 1901 im Gesamtbetrage von M. 7 000 000, davon begeben:

4⁰/₁₀₀ Stadt-Anleihe von 1901. M. 1 500 000, in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1910 ab durch Verl. im Juni per 1./10. oder freihänd. Ankauf innerh. 56 Jahren; vom 1./10. 1910 ab auch Verstärk. u. Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Fürth: Stadtkasse; Berlin, Darmstadt, Frankf. a. M.: Bank f. Handel u. Ind.; Nürnberg: Vereinsbank. Aufgel. in Berlin u. Frankf. a. M. 20./8. 1901: M. 1 500 000 zu 102.30%. Kurs Ende 1901—1914: In Berlin: 102.25, 103.60, —, 102.75, —, 101.75, 97.80, 100, 100.25, —, 99.60, 96.50, 93.60, 96.25⁰/₁₀₀. — In Frankf. a. M.: 102.10, 103.80, 103.50, 102.60, 102.30, 101, 99, 100.30, 100.20, 100, 99.30, 96, 93.70, —⁰/₁₀₀.

3¹/₂ Stadt-Anleihe von 1901. M. 2 500 000 (dieser Betrag sollte anfangs zu 4⁰/₁₀₀ begeben werden, die Kollegien der Stadt beschlossen jedoch am 19./11. und 24./11. 1903 statt 4⁰/₁₀₀ 3¹/₂%) Schuldverschreib. auszugeben) in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1910 ab durch Rückkauf oder Verl. im Juni (zuerst Juni 1910) per 1./10. innerh. 60 Jahren; vom 1./10. 1910 ab verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Fürth: Stadtkasse, Heinrich Mailänder; Berlin u. Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank; Frankf. a. M.: J. Dreyfus & Co.; Hamburg: M. M. Warburg & Co.; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn; Nürnberg: Anton Kohn. Eingeführt in Berlin am 22./2. 1904 zu 99.60%, in Frankf. a. M. am 26./2. 1904 zu 99.50%. Kurs Ende 1904—1914: In Berlin: 99, 98, 95.75, 90.10, 91.50, 92, 91, 90.25, 86.75, 84, —⁰/₁₀₀. — In Frankf. a. M.: 99, 98, 94.50, 90, —, 91.50, 91, 89.60, 88, 84.60, 86⁰/₁₀₀. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)